TuS
BRAMSCHE e.V.

www.tus-bramsche.de

Sport Spiegel

Ein Teil des Teams der Freerider in unserer Radsportabteilung

Nr. 01 · 2021 · Juli

TuS Bramsche von 1877 e.V.

Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Kemp
Bahnhofstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 12 64

Schatzmeister
Oliver Brauer
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Stellvertretende Vorsitzende

Ulrich Knost
Theodor-Heuss-Ring 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 45

Bert Märkl
Mozartstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 09 02

Dr. Hans-Günter Wobker
Semmelweisstraße 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 36 46

Christoph Dödtmann
Lindenstraße 16
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 08 92 68

TuS-Geschäftsstelle • Brückenort 17 • 49565 Bramsche

Tel.: 0 54 61 - 6 15 45 • Fax: 0 54 61 - 88 52 87 • E-Mail: geschäftsstelle@tus-bramsche.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9–12 Uhr und 16–18 Uhr sowie donnerstags 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3
Mitgliederversammlung 4
Sportlerehrung 5
TuS und Corona 6
Veranstaltungskalender 20
Ansprechpartner Vorstand 21
Ansprechpartner/innen 40

Abteilungen

Handball 7
Bogensport 16
Turnen 22
Schwimmen 24
Radsport 27
Tischtennis 28
Basketball 29
Rudern 34
Leichtathletik 38
Sportabzeichen 39

Vereinszeitung Sportspiegel

Herausgeber:
Turn- und Sportverein
Bramsche von 1877 e.V.
Brückenort 17
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Layout:
aks medien
Lange Straße 14
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 41 82

Redaktion:
Geschäftsführender
Vorstand

Druck:
Druckerei & Gestaltung
Niemann UG
Hermann-Bohne-Str. 21
49565 Bramsche

Wichtige Hinweise der Redaktion:

Verbindlicher Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 30. September 2021
Alle redaktionellen Beiträge gemäß den bekannten Vorgaben fristgerecht einreichen an:
sportspiegel@tus-bramsche.de

Geringfügige Fristüberschreitungen bedürfen vorheriger Absprache, andernfalls kann eine Veröffentlichung schon nicht mehr realisierbar sein!
Die Rückgabe des Materials erfolgt an die Geschäftsstelle.

Kreissparkasse Bramsche
BLZ: 265 515 40
Konto: 015902612
IBAN DE68 2655 1540 0015 9026 12
SWIFT-CODE NOLADE21BEB

OLB Bramsche
BLZ: 280 200 50
Konto: 5506564300
IBAN DE34 2802 0050 5506 5643 00
SWIFT-CODE OLBODEH2XXX

Volksbank Bramgau-Wittlage eG
BLZ: 265 639 60
Konto: 102291100
IBAN DE95 2656 3960 0102 2911 00
SWIFT-CODE GENODEF1WHO

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000107416

Am Start

Nun läuft diese merkwürdige Seuche schon seit über einem Jahr und es fällt ein bisschen schwer, weiter euphorisch zu sein. Aber immerhin sind einige Kennzahlen ermutigend und vielleicht wird das normale Leben auch den letzten Bedenkenträgern eines Tages wieder so wichtig erscheinen, dass nicht auch noch das allerletzte Lebensrisiko per Sonderverordnung ausgeschaltet werden muss. Das geht nämlich nicht, nicht ´mal im Sport.

In der Zwischenzeit freuen wir uns, dass einzelne Sportarten sich dem normalen Betrieb immerhin wieder nähern können, und als Verein hoffen wir, dass sich beim zunächst vorläufig terminierten Stadtfest am 4. September 2021 möglichst viele Abteilungen der dann idealerweise maskenfrei lächelnden Öffentlichkeit auf dem Bramscher Marktplatz vorstellen.

Als kleine Hilfe haben wir vorerst weiterhin die Vereinsbeiträge reduziert. Und auch die Zusatzbeiträge der meisten Abteilungen sind weiterhin auf Eis gelegt.

Wie sich das alles rechnet, wird der in weiten Teilen wiedergewählte Vorstand nach der immerhin am 23. Juni 2021 in Präsenz durchgeführten Mitgliederversammlung (die große Sporthalle als Versammlungsort machte es möglich), dann ausrechnen müssen. Details dazu und zu vielen anderen Themen wie immer im Heft.

Haltet durch und bleibt uns gewogen, es gibt Licht am Ende des Tunnels!

Euer Vorstand

25 Jahre im TuS

40 Jahre im TuS

Mitgliederversammlung

Dieter Kemp bleibt 1. Vorsitzender, Oliver Brauer ist neuer Schatzmeister

Unsere Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, den 23. Juni 2021, von 19 bis 20:05 Uhr in der Sporthalle an der IGS, Malgartener Straße 58 statt. Wegen der coronabedingt erforderlichen Schutzmaßnahmen waren der gut drei Monate spätere Zeitpunkt und dieser Ortswechsel angesagt.

Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Nach der Begrüßung aller Mitglieder und Gäste berichtete Dieter Kemp als 1. Vorsitzender über das vergangene Vereinsjahr. Immerhin 37 stimmberechtigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich trotz „unbequemer äußerer Bedingungen" eingefunden.

Zu Beginn erinnerte der Vorsitzende an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und nannte stellvertretend Erika Michel, Horst Albrecht, Wolfgang Winkler, Heike Gottaut, Ursel Dölle, Ernst Ullrich Barkowski und Erika Loose.

Es folgten Grußworte der Gäste. Bürgermeister Heiner Pahlmann und der stellvertretende Ortsbürgermeister Winfried Müller dankten Verein und Vorstand für die im Coronajahr geleistete Arbeit. Heiner Pahlmann hob hervor, dass die Stadt Bramsche auch landesweit einen guten Namen als Sportstadt habe, und würdigte den Anteil des TuS Bramsche. Winfried Müller überbrachte im Namen von Ortsbürgermeisterin Roswitha Brinkhus ein geldwertes Dankeschön. Gemeinsam mit Vicky Enz teilte er außerdem mit, dass der Ortsrat Bramsche-Mitte den diesjährigen Sportförderbeitrag einstimmig aufgestockt habe, wovon der TuS als größter Verein deutlich profitiert.

Dank an Matthias Feldmann und Reiner Anthonsen

Dieter Kemp bedankte sich für die freundlichen Worte, aber vor allem für die tatkräftige Unterstützung: „Wir hoffen und bitten sehr darum, dass das so bleibt – und uns z. B. die städtischen Sportanlagen weiterhin kostenfrei zur Verfügung stehen. Das ist nicht selbstverständlich, für unseren Verein aber ganz wichtig."

Das Sportjahr 2020 und auch die ersten Monate des Jahres 2021 verliefen ohne große Höhepunkte. Auch der Israel-Austausch musste ausfallen. Die Mitgliederzahl (Stichtag 31.12.) verringerte sich im Jahr 2020 von 2433 auf 2322, im laufenden Jahr ist die Bilanz leicht positiv (+31).

Als „Highlight" stellte Dieter Kemp die Entwicklung der Radsportabteilung heraus. Gemeinsam

Dank an die Freerider

mit Matthias Feldmann präsentierte er das Engagement rund um den Bikepark (Piesberg) und zeichnete aktive „Freerider" aus. Seit nunmehr zehn Jahren werde von ihnen hervorragende Vereinsarbeit geleistet.

Der Vorsitzende dankte ausdrücklich der Geschäftsstelle für ihre Arbeit unter schwierigen äußeren Bedingungen, namentlich Rabea Sonnenberg und Ulrike Schulze-Varnholt. Bewegt erinnerte er an die am 30.Oktober 2020 plötzlich verstorbene Heike Gottaut.

Ehrungen

Die **Silberne Ehrennadel** (25 Jahre im Verein) wurde Claudia Bäumer, Susanne Holzgräfe, Claudia Cornelius-Nardmann, Karlheinz Dittmar, Susan Möhrke, Dita Graffe, Frauke Hein, Werner Pentermann, Barbara Pralle, Herbert Pralle, Lieselotte Walker, Dr. Hans-Günter Wobker und Ute Severit-Wobker verliehen, die **Goldene Ehrennadel** (40 Jahre im Verein) Holger Bethge, Thomas Beutler, Frank Everding, Annegret Herm-Stapelberg, Renate Kemp, Marianne Kespohl, Werner Kespohl, Sabine Klink, Heide Lewandowsky, Birgit Lüssenheide, Dirk Ortland, Jörg Ortland, Karl Ludwig Poske und Hinrich Torlage.

Die Ehrung der Jubilare musste leider „mit Abstand" vorgenommen werden. Umso herzlicher war der Beifall für die anwesenden langjährigen Unterstützerinnen und Unterstützer des Vereins.

Dankesworte richtete Dieter Kemp anschließend – verbunden mit einem „flüssigen Gruß" – an die ausgeschiedenen Abteilungsleiter Reiner Anthonsen (Schach) und Matthias Feldmann (Radsport) sowie später an Schatzmeister Kurt Piete. Ihr langjähriger Einsatz wurde von der Versammlung mit großem Applaus gewürdigt.

Kassenbericht des Schatzmeisters

Kurt Piete trug letztmalig in diesem Amt den Kassenbericht für das Corona-Geschäftsjahr 2020 vor. Der TuS habe große Anstrengungen unternehmen müssen, sei aber insgesamt gut durch die Krise gekommen.

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich die Einnahmeseite des Haushalts um ca. 24% auf 432.147 verringert. Allerdings konnte auch auf der Ausgabenseite mit 422.697 Maß gehalten werden, so dass ein insgesamt ausgeglichener Haushalt vorliegt.

Kurt Piete wies darauf hin, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2021 am 16. Februar 2021 einstimmig vom erweiterten Vorstand beschlossen worden sei, coronabedingt aber Unwägbarkeiten enthalte. Auf alle Fälle sei der Verein finanziell gesund, auch für die zweite Hälfte 2021 liquide und solide aufgestellt.

Nach sieben Jahren als Schatzmeister stellte Kurt Piete sein Amt „aus Gesundheits- und Altersgründen" zur Verfügung. Er habe sehr gern im Vorstand mitgearbeitet und bleibe dem Verein eng verbunden.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 11. Februar 2021 in der Geschäftsstelle. Ein schriftlicher Vermerk über die ordnungsgemäße Kassenführung im vergangenen Geschäftsjahr und den geprüften Jahresabschluss 2020 lag somit zeitnah vor.

Für die Kassenprüfer berichtete Christian Kuhlmann nunmehr der Versammlung ganz kurz mündlich, bestätigte den einwandfreien Zustand der Kasse und lobte die übersichtliche und damit gut nachvollziehbare Kontenführung. Es hatten sich keine Beanstandungen ergeben.

Die von Christian Kuhlmann beantragte Entlastung des Vorstandes wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewährt.

Wahlen und Bestätigung

Christian Kuhlmann übernahm anschließend die Versammlungsleitung und ließ über die Wiederwahl Dieter Kemps als 1. Vorsitzender abstimmen. Weitere Bewerbungen gab es nicht. Dieter Kemp nahm die einstimmige Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen in seine

Mitgliederversammlung

Wiederwahl (v. l.) Hans-Günter Wobker, Dieter Kemp und Christoph Dödtmann

Person. Er nehme die Aufgabe im Team gern für zwei weitere Jahre wahr.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtsportbundes ließ es sich Christian Kuhlmann nicht nehmen, Dieter Kemps Ehefrau Renate mit einem Blumengruß zu überraschen. „Seit über 20 Jahren führt Dieter nunmehr den TuS als 1. Vorsitzender, das ist ‚Vereinsrekord' und ohne Unterstützung einer verständnisvollen Partnerin nicht zu leisten!"

Als stellvertretende Vorsitzende ebenfalls auf zwei weitere Jahre einstimmig gewählt wurden Christoph Dödtmann und Dr. Hans-Günter Wobker.

Für Kurt Piete, der auf eigenen Wunsch als Schatzmeister ausscheidet, aber bis zum Jahresende weiterhin Aufgaben in der Geschäftsstelle wahrnimmt, stellte sich Oliver Brauer als Nachfolger zur Verfügung. Auch diese Wahl erfolgte – wie die vorherigen ohne Gegenvorschlag – einstimmig und auf zunächst ein Jahr, um „im Rhythmus" zu bleiben. (Der geschäftsführende Vorstand wird alljährlich zur Hälfte neu gewählt.)

Als Schatzmeister folgt Oliver Brauer auf Kurt Piete

Als Kassenprüfer bleiben Winfried Kebbe und Werner Unland im Amt. In Nachfolge von Christian Kuhlmann wählte die Versammlung Karlheinz Dittmar auf drei Jahre neu in diese Funktion.

„En bloc" und einstimmig erfolgte die Bestätigung der Abteilungsleitungen. Neu in ihren Ämtern sind Julian Hedemann und Josef Kleine Kuhlmann (Radsport), Reiner Beimdiek (Schach) und Dimitrij Schwarz (Kickboxen).

Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen. Dieter Kemp dankte für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung nach gut einer Stunde „im Zeitplan" (also rechtzeitig vor der Übertragung des EM-Fußball-Länderspiels zwischen Ungarn und Deutschland).

Sportlerehrung

Sportlerehrung 2020

Der TuS ehrt seine erfolgsreichsten Sportlerinnen und Sportler traditionsgemäß unmittelbar vor der Mitgliederversammlung in der Sporthalle an der IGS. Die Aktiven nehmen dazu auf der Tribüne Platz und werden für die Laudatio auf die Sportfläche gerufen.

In diesem Jahr fiel diese Veranstaltung aus, weil wir die Mitgliederversammlung im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen aus dem Mehrzweckraum in die Sporthalle verlegen mussten und es galt, Schlangenbildungen und Begegnungsverkehre möglichst zu vermeiden. Auch hatten nur drei Abteilungen zu ehrende Aktive vorgeschlagen. Diese Ehrungen werden nun in Absprache mit den Betroffenen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Namen seien aber schon genannt:

Schwimmen

Sam Beregovoj, Cedric Brauer, Malte Bünte, Henrich Havermann, Friederike Kliesch, Adrian Krüger, Julia Lübbe, Niklas Lübbe, Matthis Möller, Julius Plaggevoth, Maximilian Post, Luna Rechtien, Tim Rinas, Finn Schäfer, Marlon Tammert, Maureen Walker und Philip Walker

Rudern

Friedrich Herm-Stapelberg, Alina Macke und Sebastian Schilling

Radsport

Die Abteilung bedankte sich ganz besonders bei einem Team, das sich hervorragend um den Bikepark am Piesberg kümmert.

Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden Tobias Klein, Sebastian Schmidt, Theo Schneidereit, Markus Kühnemund und Jannik Placke genannt. Der Gesamtverein schließt sich dem Dankeschön gern an.

TuS und Corona - hoffentlich ein Beitrag nur noch für die Vereinschronik …

Wie hat sich der TuS Bramsche ab dem März 2020 den vielen Herausforderungen gestellt, mit denen die Corona-Pandemie unseren Verein - wie viele anderen Turn- und Sportvereine auch – in den vergangenen Monaten immer wieder neu konfrontiert hat?

Alle Abteilungen haben sich ganz überwiegend eigenverantwortlich bemüht, den Betrieb möglichst fortzusetzen oder alternative Angebote zu machen. Das konnte leider längst nicht in allen Bereichen geleistet werden. Insbesondere in den Wintermonaten haben die strikten Hallenschließungen vielen Aktivitäten den Garaus gemacht. Online-Programme gab es im TuS nur für verhältnismäßig wenige Gruppen. Sie setzten großes Engagement der „Macherinnen und Macher“ voraus und erforderten technische Ausstattung und „Gewusst-wie“, das längst nicht überall vorhanden war.

Der Übungsbetrieb wurde zum Teil gänzlich ausgesetzt, u. a. weil Leiterinnen und Leiter aus verschiedenen Gründen gar nicht zur Verfügung standen. Auch im TuS gab‘s z. B. gesetzliche Kurzarbeit. Die Geschäftsstelle hat unter schwierigen Bedingungen weitergearbeitet, aber die Öffnungszeiten coronabedingt stark eingeschränkt. Der plötzliche Tod von Heike Gottaut belastete unsere Mitarbeiterinnen zusätzlich.

Die Vorstandsarbeit fand wie immer regelmäßig und fast ohne Einschränkungen statt, auch der erweiterte Vorstand traf sich zu seinen Sitzungen (z. T. mit Online-Präsenz der Abteilungsleitungen). Der Sportspiegel erschien 2020 turnusgemäß im Mai, Oktober, Dezember und 2021 nun etwas verspätet im Juli. Die Homepage berichtete über Neuigkeiten aus den Abteilungen und jeweils aktuell über Vorstandsbeschlüsse. Dort wurde durchgängig der Stand der Dinge aus Sicht des Vereins erläutert. Mehrfach wurden Vorstand und Abteilungen von den „Bramscher Nachrichten“ zur Situation befragt. Der Verein war so in der Tageszeitung zu Coronathemen präsent, z. T. sogar überregional. Auch in einem Podcast („Bramsche spricht“) wurde Corona thematisiert.

Die Mitgliedsbeiträge im 1., 2. und 3. Quartal 2021 wurden jeweils um ca. 25% gekürzt. Die Sonderbeiträge (außer im Basketball) konnten mit Zustimmung der Abteilungen ausgesetzt werden. Ebenso entschied der Vorstand längerfristig die Aussetzung der im März 2020 beschlossenen Beitragserhöhung.

Satzungsgemäß nutzte der Vorstand in allen (!) an ihn herangetragenen Einzelfällen die Möglichkeit, Beiträge coronabedingt zu stunden, zu ermäßigen oder ganz zu erlassen. Schriftliche Anfragen (höfliche und auch nicht ganz so freundliche „Beschwerden“) wurden jeweils kurzfristig und umfassend beantwortet. Die in diesen Zusammenhängen mitgeteilten Entscheidungen wurden nach unserer Wahrnehmung daraufhin ausnahmslos akzeptiert.

Trotz der Beitragsermäßigung für alle Mitglieder bleiben die Zuweisungen des Vereins an die Abteilungen für den Turn- und Sportbetrieb unangetastet. Alle Abteilungen verfügen also in 2021 über ihren Etat in vollem Umfang, so dass keine Beiträge, die in gewisser Weise für ausgefallene Stunden gezahlt wurden, verloren gehen. Das vom Verein „eingesparte“ Beitragsaufkommen, das z. B. für Trainer und Übungsleiter, Material, Meldegelder, Schiedsrichter- und Fahrtkosten sowie Schwimmbadmiete usw. aufgewendet worden wäre, verbleibt also den Mitgliedern.

Der Vorstand hat allen Abteilungen zugemutet, für die jeweilige Sportart passende Entscheidungen selbst zu treffen. Die differenzierten Bestimmungen der jeweils gültigen Coronaverordnungen hätten eine manchmal gewünschte Lösung für alle nämlich nur im Sinne des „kleinsten gemeinsamen Nenners“ ermöglicht. Das war nicht gewollt und eine Grundsatzentscheidung, die im Mai 2020 kommuniziert wurde (Sportspiegel). Es gab im erweiterten Vorstand und in einzelnen Abteilungen erwartungsgemäß auch strittige Fälle, in denen der Vorstand vermittelt hat. Ziel war immer, im Rahmen des Erlaubten möglichst viel Turnen und Sport zu ermöglichen.

Die Geschäftsstelle hat alle Vorstandsmitglieder und Abteilungen regelmäßig per Mail über den aktuellen Stand der Bestimmungen in Niedersachsen, im Landkreis und in der Stadt Bramsche informiert. Handreichungen z. B. des Landes- und Kreissportbundes wurden umgehend weitergeleitet.

Den Abteilungen und damit allen Mitgliedern wurden z. B. in bestimmten Phasen für Schutzmaßnahmen notwendige Desinfektionsmittel und Schnelltests kostenfrei „auf Zuruf“ vom Verein zur Verfügung gestellt. Auch hat sich der Vorstand gegenüber Landkreis, Stadt und Verbänden für unbedenkliches Sporttreiben auch oder gerade unter Pandemiebedingungen eingesetzt.

Um nach Corona – und damit hoffentlich sehr bald – dem Turnen und Sport wieder Schwung zu geben und neue Mitglieder zu werben, die in fast allen Abteilungen so sehr willkommen sind, wird die Aktion des Stadtsportbundes und der Stadt Bramsche „Ein Jahr zum halben Preis“ im TuS Bramsche umgesetzt. Mitglieder, die im Kalenderjahr 2021 dem Verein beitreten, zahlen ein Jahr lang nur den halben Beitrag.

Der TuS Bramsche dankt allen herzlich, die sich auch in Coronazeiten im Verein engagiert haben oder ihm als zwangsweise passive Mitglieder treu geblieben sind.

Wenn uns ein Neustart gelingt, woran alle Abteilungen und der Vorstand nun schon seit ein paar Wochen arbeiten, können wir hoffentlich auf der nächsten Mitgliederversammlung aufatmen. Der TuS Bramsche hätte auch diese Krise wie viele andere schon in seiner fast 150-jährigen Vereinsgeschichte glimpflich überstanden.

Hanniball-Challenge

Die Hannibal-Challenge wurde vom DHB auf die Beine gestellt, um Vereine und Schulklassen wieder zum Handball zu bringen - trotz Corona!

Sowohl die F-Jugend als auch die beiden E-Jugenden haben daran teilgenommen. Die Kinder haben am Anfang der Woche Handballübungen bekommen, diese konnten sie zu Hause mit Alltagsgegenständen umsetzen.

Ein besonderer Anreiz dabei war, dass die Übungen in Videos von der Jugend-Nationalmannschaft vorgemacht wurden. Für jede Aufgabe konnten unterschiedlich viele Punkte gesammelt werden und am Ende der Woche bekam die Mannschaft eine Urkunde über ihre erreichten Ergebnisse. Von den Bramscher Handballkids kamen durchweg positive Rückmeldungen. Viele der Kinder haben sich gefreut, `mal wieder Handballübungen zu machen.

Sportabzeichen in der Handballabteilung

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Je nach erbrachter Leistung z. B. in den Sportarten Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren steht am Ende eines Wettkampfes ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold.

Beim TuS Bramsche steigt die Zahl der erfolgreichen Prüfungen dabei seit Jahren kontinuierlich an.

Besonders die Handballabteilung hat daran einen großen Anteil. Organisiert von Yvonne Goetzki und Karin Hagedorn erwarben in 2020 insgesamt 144 Ballsportlerinnen und -sportler ihre Abzeichen. Mit 114 kam dabei der größte Teil aus dem Jugendbereich.

Osterei-Aktion

Wie alle anderen Mannschaftssportarten leidet auch der Handball in Pandemiezeiten unter fehlenden Begegnungsmöglichkeiten.

Daher verteilten die Trainerinnen und Trainer der Jugendteams gut 150 Ostereier und Schokohasen an den Handballnachwuchs.

Dieser sollte sich dann möglichst kreativ mitsamt der nummerierten Ostereier ablichten und konnte sich dazu passende Mottos einfallen lassen, wie etwa „Handball ist für mich…“ oder „Was mir am Handball am meisten fehlt“.

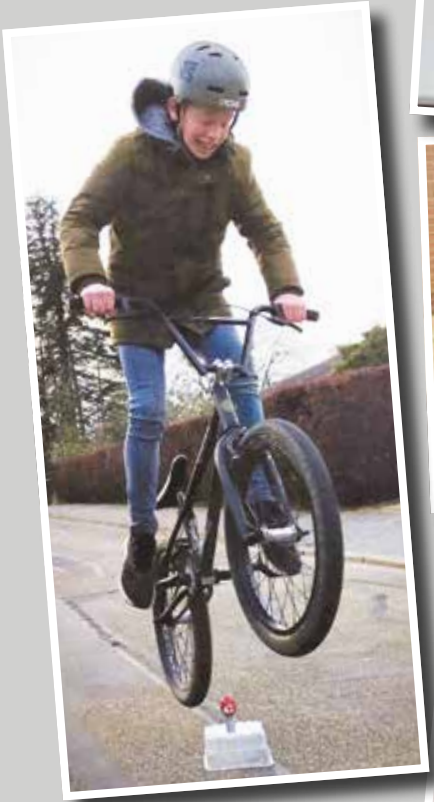
Dabei sind viele kreative Ergebnisse entstanden. Beispiele sind nachfolgend zu bestaunen.

Handball-Förderkreis HFK TuS Bramsche

Minis und weibliche E-Jugend

Minis
und weibliche E-Jugend

Männliche E-Jugend



...weil ich endlich mit meinem neuen Handball und euch zusammen spielen möchte!

Weibliche D-Jugend

Motto:
Ich spiele gerne Handball, weil zwei Mannschaften gegeneinander spielen und es mein liebster Mannschaftssport ist.

Weibliche C-Jugend

Weibliche A-Jugend

Männliche C-Jugend

Unsere Botschaft:
Hallo, alle zusammen,
wir wünschen uns,
dass die Pandemie
bald vorbei ist und wir
wieder Handball
spielen dürfen.

Wir finden:
Handball ist ein toller
Mannschaftssport!

Männliche C-Jugend

Und noch eine Botschaft:
Es ist sooo langweilig
ohne Handball!

Und wir sagen auch:
Danke für das Ostergeschenk.
Ich freue mich, wenn es wieder losgeht!

Männliche A-Jugend

Motto:
Darauf freue ich mich bei unserem nächsten Mannschaftsabend am meisten ...

Männliche A-Jugend

Motto:
Darauf freue ich mich bei unserem nächsten Mannschaftsabend am meisten ...

2020/2021 – Corona schränkt den Sport ein

Mehr als ein Jahr lang schränkt das Corona-Virus den Sport ein!

Neben den vereinzelten Online-Turnieren sind – wie bei allen anderen Sportarten – bei uns der aktive Sport oder aber auch die geselligen Runden fast zum Erliegen gekommen! Da wir aufgrund der Pandemie keine öffentlichen/offiziellen Turniere geschossen haben, werden wir diesen Artikel dazu nutzen, allen das Bogenschießen etwas näher zu bringen.

Allgemein

Bogenschießen ist eine Sportart für jedes Alter! Wir trainieren ganzjährig, von Oktober bis März in der Halle, von April bis September findet das Training im Freien statt.

Der Bogensport sorgt dabei nicht nur für eine gesunde Körperhaltung, sondern fördert zudem die Konzentrationsfähigkeit! Bogensport ist immer eine Herausforderung für Geist und Körper!

Das Schießen mit Pfeil und Bogen kann in Bramsche in verschiedenen Disziplinen ausgeübt werden, diese sind:

Das FITA-Schießen

Das FITA-Schießen ist das klassische/olympische Schießen auf einem freien Platz (Außen-Saison) oder in einer Halle (Winter-Saison).

Es wird in verschiedenen Alters- und Bogenklassen auf Zielscheiben geschossen. Die dabei geschossenen Distanzen liegen zwischen 18 und 90 Metern.

Training in der Halle

Training auf unserem Außengelände

Das Feld-Schießen

Das Feld-Schießen wird ausschließlich draußen im Wald bzw. in unebenem Gelände vorgenommen. Es gibt verschiedene Bogen- und Altersklassen. Die Distanzen liegen zwischen 5 und 60 Metern.

In unserer Bogensportabteilung können wir, zumindest zu Trainingszwecken, alle drei „Bogenarten“ anbieten!

Wir freuen uns immer über Interessierte!

Ziel in einem Feld-Parcours

Training im Feldschießen

Das 3D-Schießen

Das Schießen auf plastische/nachgebildete Tiere (Wichtig: Wir schießen grundsätzlich nicht auf lebende Tiere!) wird ausschließlich draußen im Wald bzw. in unebenem Gelände vorgenommen.

Auch in dieser Disziplin werden wir in verschiedene Bogen- und Altersklassen unterteilt.

Die Distanzen sind auf Meisterschaften festgelegt, auf Turnieren sind die Entfernungen vom Ausrichter frei wählbar.

3D-Ziel bei einem Turnier in Minden

Zielübung auf ein 3D-Ziel

UNSERE SPONSOREN

Das Tankstellenteam freut sich auf Ihren Besuch

bft Tankstelle Neumann
Alles unter einem Dach.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 6.00 - 21:00,
Sa: 7.00 -21:00
Sonntag: 8:00 - 21:00 Uhr

bft Tankstelle Neumann • Lindenstraße 56 • 49565 Bramsche
Tel 05461 – 3263 • bft-Tankstelle-Neumann@t-online.de

SCHERER
Werkzeuge und Schärfdienst
Industriestraße 43
49565 Bramsche-Hesepe (An der B68)
Telefon: 0 54 61 / 48 36

HARDECK.
woanders kaufen lohnt sich nicht
49565 Bramsche
Alte Engterstraße 4
Tel. 054 61 / 96 00
www.hardeck.de

Gemeinsam für IHRE Gesundheit
Gartenstadt Apotheke
Lutterdamm 50
☎ 05461.94141
Apotheke am RATHAUS
Hasestrasse 14
☎ 05461.708080
in Bramsche

Für jede Partie
den richtigen Spieler!

since 1950
Kotte
AUTOVERMIETUNG
Bramsche 05461 / 1600 | Damme 05491 / 996544
www.autovermietung-kotte.de

BRAMSCHER BÄDER
Tel. 05461 - 887-800
www.baeder-bramsche.de

Am Markt 13
40565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 / 6 31 35
Wussow
Fisch und Delikatessen

Der Weinladen
BRAMSCHE

dallmann
STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH & CO.KG

Einfach gut gebaut.

Straßenbau | Tiefbau | Industriebau | Wasserbau | Deponiebau
Erschließung | Baustoffe | Recycling | www.dallmann-bau.de

Änderungen von Anschrift / Bankverbindung

Es gibt leider häufiger Probleme, weil die vorliegenden Adressdaten oder Bankverbindungen von Mitgliedern nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Bitte teilen Sie entsprechende Änderungen der Geschäftsstelle möglichst umgehend mit. Danke.

U N S E R E

AUTOHAUS TIMMER
bewegt Sie immer
Autohaus Timmer GmbH
Maschstraße 46
49565 Bramsche
Tel. 0 54 61 - 93 700
info@ford-timmer.de
www.ford-timmer.de

Autohaus Renzenbrink
Der Service macht's!
Bramsche 05461 93300 | www.renzenbrink.info | Engter 05468 92010

ARCHITEKTUR Kemp
Tel.: 05461/62217
oder 65225
Fax: 05461/64596

GRIESE
Schuhe für nette Leute!
BRAMSCHE FUSSGÄNGERZONE

STOCK
ELEKTRO + SERVICE
- Qualität
- Beratung
- Preis
- Service

Münsterstraße 12 · Telefon 0 54 61/17 71
49565 Bramsche

ELOS

STADTMARKETING BRAMSCHE GmbH
www.bramsche.de

Hauptuntersuchung fällig?
Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.
DEKRA Automobil GmbH
Karlstr. 5-6
49565 Bramsche
Telefon 05461/968377
www.dekra-in-bramsche.de
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.30 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr
DEKRA

Zeigen Sie Solidarität mit dem hiesigen Sport!

Elektro Wittchen
Bramsche Tel. 05461/96 88 10

Cyber-Risiken lauern überall.
Mit unserem VGH CyberSchutz sichern wir Sie finanziell ab!
VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldieke 5 49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
hennig@vgh.de
Finanzgruppe
fair versichert VGH

AKTIV & GESUND
Gesundheitszentrum Karl-Georg Beckmann
Karl-Georg Beckmann
Physiotherapeut
Aktiv! Gesund! In jedem Lebensalter!
Brückenort 9 • 49565 Bramsche
Telefon 05461/3303 • Telefax 05461/880774
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bramsche.de
www.gesundheitszentrum-bramsche.de

Kreissparkasse Bersenbrück

Apotheke am Markt
Apotheker Christian Bögelmann e.K.
Am Markt 19-21 Tel.: 05 461. 12 20
49 565 Bramsche Fax.: 05 461. 64 723
www.am-markt-apotheke.com
info@am-markt-apotheke.com

Martini Apotheke
Apotheker Christian Bögelmann e.K.
Münsterstraße 21 Tel.: 05 461. 20 38
49 565 Bramsche Fax.: 05 461. 640 28
www.martini-apotheke-bramsche.de
martini-apotheke-bramsche@t-online.de.de

Veranstaltungs

Coronabedingt bleibt der Veran
Heftmitte weitgehend leer. Der Tu
sichtlich auch in den kommenden
len und kurzfristigen Änderunger

Unsere Abteilungen **Rudern (50 J**
hätten in diesem Jahr allen Grun
sind sicher, dass das zumindest a

Der TuS ist insbesondere gespann
genau der Punktspielbetrieb z
Abteilungen wieder aufgenom
anderen Abteilungen wüns
Wettkampfbe

Bitte achten Sie auf Mittei
und auf unser

Wir bemühen uns, Sie mögli
zu infor

Die Stadt Bramsche plant, **das tr**
Jahr am 3. und 4. September
am **Sonnabend, den 4. Sep**
mit sportlichen Darbietunge

Wer von unseren Abteilungen m
in den komme

Der TuS und seine Abte
auch in diesem Co
Hallenübungszeiten in den S
um einen möglichst kontinuierl

Erste Anspre geschäftsführe sind für die

Turnen, Handball, Kanu, Kickboxen

Basketball, Radsport, Judo, Taekwondo

Schach, Volleyball, Tanzen, Bogensport

Tischtennis, Schwimmen, Rudern, Leichtathletik

Gesundheitssport

Der TuS Bramsche Stelle ausdrücklic und Gö

S P O N S O R E N

skalender 2021

staltungskalender auch in dieser
urn- und Sportbetrieb wird voraus-
Wochen und Monaten von Ausfäl-
n auf allen Ebenen betroffen sein.

ahre) und **Tischtennis (75 Jahre)**
d gehabt, Jubiläum zu feiern. Wir
bteilungsintern nachgeholt wird.

t, in welchem Umfang und wann
z. B. in unseren ballspielenden
mmen wird. Aber auch in vielen
chen sich die Aktiven ihren
etrieb zurück!

ilungen in der Tagespresse
er Homepage.

ichst aktuell und zuverlässig
mieren.

aditionelle Stadtfest in diesem
durchzuführen. Wir hoffen,
tember auf dem Marktplatz
n mit von der Partie zu sein.

itmachen kann, ergibt sich noch
nden Wochen.

eilungen bemühen sich,
rona-Jahr vermehrt
Sommerferien zu bekommen,
ichen Neustart zu organisieren.

chpartner im
enden Vorstand
Abteilungen

Dieter Kemp

Christoph Dödtmann

Ulrich Knost

Bert Märkl

Geschäftsstelle
(Ulrike Schulze-Varnholt)

e dankt an dieser
h allen Sponsoren
onnern.

MALERBETRIEB DREYER
49565 Bramsche • Am Bahndamm 1
Tel. 0 54 61/43 34 + 6 45 98
Fax 0 54 61/6 54 44

Hirsch - Apotheke Bramsche
Sigrid Höpker
Münsterstr. 28
49565 Bramsche
Tel. 05461/9404-0

fisch & feinkost
A. Krämer
Fischdelikatessen
49565 Bramsche
Am Markt 13
Tel. (0 54 61) 6 31 35

Heizung Sanitär Elektro
Grünebaum
Haustechnik
Tel.:054 61/93 22-0

E.-G. EVERDING seit 1907
Inh. Frank Everding Dachdeckermeister
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten - Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung - Klempnerarbeiten
Breuelstr. 8 - 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 41 84

rasch

BRILLEN DOLLE

dallmann
STRASSEN- U. TIEFBAU
BRAMSCHE

Volksbank
Bramgau-Wittlage eG

Hüdepohl
49597 RIESTE
Bahnhofstraße 30
BAU- und MÖBELTISCHLEREI GmbH & Co. KG
Telefon 0 54 64 / 55 09 - Telefax 0 54 64 / 58 12

Uhren Lammers

SPORT 2000
REESE
the point of sport

Fahrräder
Berth. Kotte
Gartenbedarf Schlüsseldienst
Bramsche

KOHL recycling
Powered by Visions
Schrotthandel
Metallhandel
Entsorgung
Containerdienst
Logistik
Fullservice
www.kohl-recycling.de Fon 05461/93360

Fleischerfachgeschäft
Eichmann
Große Straße 11 · Telefon 0 54 61/31 39

bauXpert
Seelmeyer
Alles zum Bauen und Modernisieren
Bramscher Str. 38 • 49586 Neuenkirchen • Tel. (0 54 65) 92 11-0 • www.seelmeyer.de

SEIT 1838
Sostmann
FEINKOST-FLEISCHEREI
BRAMSCHE
Mit gutem Gewissen genießen
www.sostmann.de

Thomas Albers
Tel. 05461 999490, albers@vgh.de
fair versichert
VGH

Seit 1823 ...
Justus
... der Brotbäcker!

BERGHEGGER
Spedition · Logistik
Martin Berghegger GmbH
Spedition - Logistik
Igels Sand 10 · 49565 Bramsche - Engter

BOCKMANN
Modehaus
Brückenort 20
49565 Bramsche
Tel: 0 54 61-70 38 03 0

Ville
COMPUTERSERVICE

Henkel
Augenoptik GmbH
Große Straße 5 · 49565 Bramsche
Telefon 0 54 61 - 41 29
www.henkel-optik.de

Hier ist noch Platz für Ihre Werbung!

Endlich geht es wieder los!

Wie in vielen anderen Gruppen war Ende Oktober 2020 komplett Schluss und der Sportbetrieb in den Hallen sowie alle persönlichen Kontakte im Sport wurden eingestellt.

Nachdem sich die Sportlerinnen monatelang mit Youtube-Videos zu Hause fitgehalten hatten, ging es dann im Mai endlich wieder los.

Zwar im Freien und mit einigen Hygienebedingungen, aber wir durften uns endlich wieder sehen, um gemeinsam Sport zu treiben. Eine noch kleine Gruppe der „Fit am Abend-Stunde" trifft sich seitdem regelmäßig auf dem Freigelände an der IGS.

In einem sind wir uns einig: So schlecht ist es nicht, an der frischen Luft zu sein, auch wenn die Wetterbedingungen schon manchmal sehr übel waren.

Wir hoffen aber auch sehr darauf, dass bald noch mehr Normalität eintritt und wir auch wieder in die Hallen dürfen.

Vor allem wünschen wir uns aber, dass alle Sportlerinnen gesund geblieben sind und bald wieder den Weg in unsere Kurse finden.

Gemeinsam – aber mit einigen Hygienebedingungen

Unsere 7- bis 9-jährigen Turnerinnen outdoor mit ihrer Trainerin Claire Lemke

Unterwegs zum Spielplatz ...

... oder mit Abstand aktiv auf dem Schulhof Heinrichstraße

Ein Sprichwort sagt:
„Wer schwimmen lernen will, muss ins Wasser".

Und das ist das Problem.
Das besondere Medium Wasser und seine Eigenschaften lassen sich nicht imitieren. Da der Gesetzgeber die Schwimmbäder gleichgestellt hat mit Einrichtungen der Freizeitgestaltung, wie Kinos oder Theater, war leider mit einer Öffnung zu einem sehr späten Zeitpunkt, lange nach allen anderen Sportarten, zu rechnen. Die Leistungsschwimmer mussten folglich versuchen, ihre Form an Land zu wahren, und die Anfänger müssen nach Öffnung der Schwimm- und Freibäder in den besonderen Fokus der Ausbildung rücken.

Wettkampfschwimmen

Seit dem 01.11.2020 haben unsere Wettkampfschwimmer kein Wasser mehr gesehen.

Das Alternativprogramm, das sich im Frühjahr schon bewährt hatte, wurde somit wieder reaktiviert. Athletik- und Laufpläne, die über eine App an die Trainer zurückgemeldet wurden, kamen zu Einsatz.

Ab Februar haben wir dann per Video zweimal wöchentlich zu den üblichen Trainingszeiten Athletik gemacht, denn gemeinsam macht es eben doch mehr Spaß als allein zu Hause. Und Spaß macht es, wenn bis zu 20 Schwimmer der Trainingsgemeinschaft Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitsübungen machen. Die Übungen sind darauf ausgerichtet, die Wasserlage und die Technik zu erhalten bzw. zu verbessern. Im Rahmen des Lauftrainings wurden ebenfalls abwechslungsreiche Pläne entwickelt, die im Mai mit einem 10-km-Lauf endeten.

Der 10-km-Lauf erfolgte über eine vorher festgelegte Strecke und coronakonform mit Abstand und mit max. zwei Sportlern an unterschiedlichen Tagen. Bildlich festgehalten wurden die Schwimmer dennoch.

Wir wiederholen uns an dieser Stelle gerne noch einmal: Die Trainingsgemeinschaft der Leistungs-

schwimmer besteht im Kern aus 26 Sportlern, die ALLE über den gesamten Zeitraum von bisher 7 Monaten regelmäßig und intensiv an der Athletik und am Laufprogramm teilnehmen.

Dieses Durchhaltevermögen spricht vor allem für den Teamgeist der Mannschaft und verdient größte Anerkennung.

Nach Öffnung der Bäder wird es ein langer Prozess werden, das Leistungsniveau wieder dahin zu bringen, wo es im November war.

Auch die Teilnahme an Wettkämpfen steht noch völlig in den Sternen. Gab es zu Jahresbeginn noch Termine für Meisterschaften, so wurden diese inzwischen gestrichen. Vorsichtige Prognosen lassen eventuell für den Herbst hoffen, dass das Wettkampfgeschehen wiederaufgenommen werden kann.

Anfängerschwimmen

Seit März 2020 hat so gut wie keine Ausbildung im Schwimmunterricht mehr stattgefunden. Man geht davon aus, dass bislang zwei Jahrgänge nicht schwimmen lernen konnten.

Daher wird der Fokus bei Öffnung der Bäder zunächst auf die Schwimmausbildung und Festigung des Erlernten liegen. Wir informieren alle Eltern, sobald die Bäder der Stadtwerke Bramsche wieder öffnen, wann ihre Kinder die für sie passenden Kurse besuchen können.

Ferner wird versucht für die Sommerferien Wasserzeiten zu bekommen, um zusätzliche Angebote machen zu können.

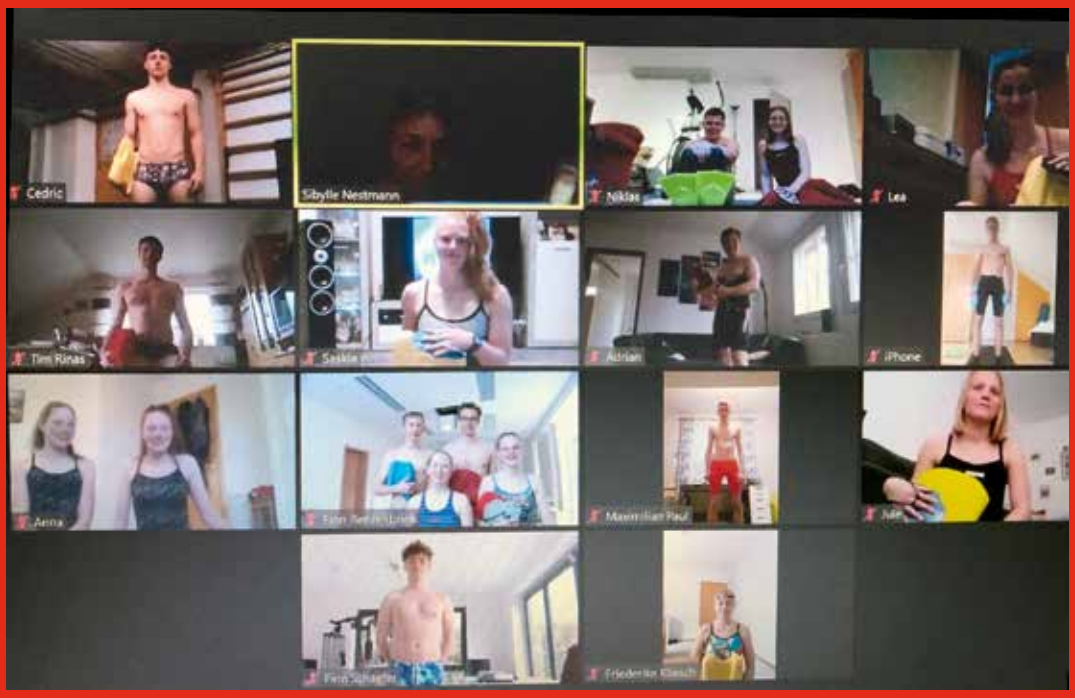
Nicht zu übersehen:

Unsere Sportlerinnen und Sportler des Jahres auf Seite 5!

Trainerassistentenlehrgang

Vier unserer Übungsleiter haben die wasserfreie Zeit genutzt, um sich fortzubilden. Der Bezirksschwimmverband Weser-Ems bietet einmal jährlich die Ausbildung zum Trainerassistenten an. Julia Lübbe, Maureen Walker, Cedric Brauer und Maximilian Post haben an der Online-Veranstaltung teilgenommen und werden nach Teilnahme am Praxistag ihren Trainerassistentenschein erhalten.

Im Rahmen dieser Ausbildung wurden die Inhalte der Wassergewöhnung, des Anfängerschwimmens, der Trainingslehre, aber auch zu Aufsichtspflicht, Stundengestaltung und Pädagogik vermittelt.



TuS Bramsche

Radsport
Frühjahr und Sommer 2021

Irgendwie dem Lockdown trotzen und im „Tritt bleiben“, so hieß die Devise für die TuS-Radsportabteilung während des Winters 20/21.

Waren gemeinsame Ausfahrten ab Herbst letzten Jahres nicht mehr möglich, fuhr jeder Radsportler mehr oder weniger für sich alleine seine Trainingsrunden. Da Radsport ohnehin immer wieder - um den eigenen Trainingszielen gerecht zu werden - alleine auch außerhalb der gemeinsamen Trainingszeiten stattfindet, hatten die Pandemiebeschränkungen bei uns nicht derartig starke negative Auswirkungen wie sie im Mannschaftsport anzutreffen waren.

Zudem bietet der Winter auch immer wieder Abwechslung im Training: Mal wurde auf das klassische Rennrad zurückgegriffen, dann aber auch je nach Witterung und Bodenbeschaffenheit im Gelände das Mountainbike oder das Crossrad aus dem Keller geholt.

Für sportliche Abwechslung war – von der „zunehmenden Vereinsamung“ bei manchem Sportler einmal abgesehen, die hin und wieder auch artikuliert wurde – auf jeden Fall ausreichend gesorgt.

Mit Beginn der Sommerzeit konnte dann diesem „Solowettbewerb“ ein Ende gesetzt werden.

Für die Trainingszeiten am Dienstag- und Mittwochabend und am Samstag und Sonntag wurde die Möglichkeit geschaffen, sich auf einem eigens dafür eingerichteten Kalenderportal im Duo zu verabreden.

Zusätzlich wurden die Duo-Ausfahrten unterstützt, indem für das Wochenende jeweils zwei attraktive Tourenvorschläge außerhalb der sonst bekannten Touren bereit gestellt wurden.

So wurden dann von den schon viel gereisten Radsportlerinnen und Radsportlern auch noch die letzten schönen Winkel unserer Region entdeckt. Ab Ende Mai wurde dann der Trainingsbetrieb mit gemeinsamen Ausfahrten auf Basis der gesetzten Corona-Regeln wieder aufgenommen.

Einige attraktive Radsportangebote warten dann noch zusätzlich auf die Sportler: Für Anfang Juli ist ein Belgien-Wochenende in den Ardennen geplant und für die letzte Augustwoche eine Etappenfahrt in den Vogesen und im französischen Jura: Von Straßburg bis zum Genfer See.

Die eine oder andere weitere Veranstaltung nebst Vereinsmeisterschaft ist noch in Planung, ebenso die Wiederaufnahme des Cross-Rennbetriebes im Winter mit möglicherweise einem eigenen Cross-Rennen als Angebot.

Für 2022 erwarten wir wieder den normalen Betrieb mit dann hoffentlich auch einem Bramscher Straßenrennen im Sommer.

Besonders erfreulich ist seit einiger Zeit die Entwicklung im Jugendbereich. Unter der Leitung von Carsten Bünte hat sich eine regelmäßig trainierende Gruppe gebildet. Auch hier freuen sich die Kinder wieder auf gemeinsame Ausfahrten.

Neben dem MTB-Training findet nun auch ein Straßentraining statt. Ausfahrten bis zu 80 km werden schon absolviert. Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung in unserem Nachwuchsbereich.

In diesem positiven Entwicklungstrend befinden sich unsere MTB-Freerider schon seit einiger Zeit und der Trend setzt sich auch im Jahr 2021 fort.

Waren es Anfang des Jahres noch 180 Freerider, können wir uns jetzt schon über 220 Sportler freuen, überwiegend Jugendliche aus der Region Osnabrück und Umgebung.

Auf mittlerweile neun Pisten, die auch kombinierbar sind, ist der mit viel Einsatz gepflegte Bikepark am Piesberg angewachsen. Ein höchst attraktives Angebot gerade für unsere Jugendlichen.

Nicht zu übersehen:

Unsere Ehrenamtlichen des Jahres auf Seite 5!

Wir sind sehr erfreut über diese tolle Entwicklung und wünschen den Verantwortlichen um Johannes Kottwitz weiterhin viel Erfolg.

Warten auf den Neustart

Auch unsere Abteilung wurde in den vergangenen Monaten durch die Corona-Pandemie nahezu komplett lahmgelegt.

Der Punktspielbetrieb wurde Ende Oktober 2020 ausgesetzt, dann wurde die Saison zuerst für die Erwachsenenteams und dann auch für die Jugendmannschaften abgebrochen.

Training ist erst seit kurzem wieder möglich, allerdings nur zu zweit und für Erwachsene. Im Jugendbereich können wir voraussichtlich erst bei einer Inzidenz unter 35 wieder ein Trainingsangebot machen. Zum Glück ist dennoch bisher eine Austrittswelle ausgeblieben.

Auch wenn derzeit noch vieles unklar ist, hat der Tischtennisverband Niedersachsen bereits die Weichen für einen Neustart gestellt. So soll so bald wie möglich mit den TTVN-Races eine von den Teilnehmerzahlen her begrenzte Turnierform für den Individualsport wieder anlaufen.

Und für den Mannschaftssport hat man sich gar etwas völlig Neues einfallen lassen:
Über die Sommermonate sollen Mannschaften mit bis zu sechs Spielern, die aus allen Altersklassen und sogar aus verschiedenen Vereinen kommen können, in Kleingruppen ihren Meister ausspielen. Der ganz normale Punktspielbetrieb soll wie gewohnt im September wieder starten.

Ausblick Mannschaftssport

Bedingt durch den frühzeitigen Abbruch der Spielzeit 2020/2021 gibt es dieses Mal keine Auf- und Absteiger.

Und da wir auch mit keinen Zu- oder Abgängen rechnen, werden wohl alle Teams in der gleichen Spielklasse antreten wie bisher, die 1. Herrenmannschaft also weiter in der 2. Bezirksklasse, 2. Herren in der Kreisliga, 3. Herren in der 2. Kreisklasse und die Vierte in der 3. Kreisklasse, dazu eine Jugendmannschaft in der Kreisklasse.

Veranstaltungen

Leider mussten wegen Corona auch die sonst üblichen Abteilungsevents wie Boßeln, Weihnachtsessen oder Grünkohlessen ausfallen.

Wir hoffen natürlich, dass auch an dieser Stelle bald wieder mehr möglich sein wird. Ebenso haben wir die für Anfang Juni 2021 geplante 75-Jahr-Feier unserer Abteilung abgesagt. Ob wir sie zu einem späteren Zeitpunkt nachholen oder ob sie ganz ausfällt, ist noch nicht entschieden.

So hätten wir das gerne wieder …

Basketball Lockdown-Training

Seit dem 29.Oktober 2020 war es den Basketballern der „Zweiten" des TuS nicht mehr möglich, die Halle zu betreten, um gemeinsam zu trainieren.

Nach einem ordentlichen Saisonstart in der Landesliga und regelmäßigem Training auf gutem Niveau war das für die Jungs sowie allen Basketballern im Verein ein herber Einschlag. Nach kurzer „Schockstarre" ging es auf Initiative von Head Coach J. P. Seitz beinahe zeitlos in das online Training auf Zoom über.

Zu bekannten Zeiten zog JP zweimal die Woche ein straffes Trainingsprogramm durch.

Neben dem Fithalten war vor allem der regelmäßige Kontakt zu den Teamkollegen ein wichtiger Faktor in Zeiten, in denen persönliche Kontakte reduziert werden mussten. Auch das obligatorische kühle Blonde zu guten Gesprächen durfte hierbei nicht fehlen. Natürlich ersetzte Zoom nicht den Kontakt in der Halle und der Ball fehlte sowieso, allerdings war es eine gute Möglichkeit, die Zeit bis Hallenöffnung zu überbrücken.

Die zweite Herren wünschen allen Mitgliedern, Fans und Gönnern weiterhin Durchhaltevermögen – und bleibt gesund!

Jugendteams im Corona-Training

Seit fast einem Jahr befinden sich unsere Jugendteams nun im „Coronatraining“!

Während es im ersten Lockdown schon schwierig genug war, hatten wir doch das Glück, dass wir wetterbedingt auf den Außenplatz ausweichen konnten. Da es aber ein Betonplatz ist, konnte eben nur unter Einhaltung aller möglichen Vorgaben Ballhandling und Fitness trainiert werden. Dementsprechend froh waren alle, als es hieß: Die Hallen sind wieder offen …

Nach und nach wurde dann das Training wieder intensiviert und auch die neue Saison startete.

Aber auch diese war leider nur von kurzer Dauer, bis er erneut hieß: 2. Lockdown - Hallen geschlossen! Für die Kinder jeglichen Alters wieder eine schwere Sache, die sie hinnehmen mussten. Wo auch das Wetter kein Training mehr auf den Außenplatz zuließ, waren die Trainer gefragt, die Kids zu motivieren und bei Laune zu halten.

Bei den Kleinsten, unserer U8, wurden leichte, spielerische Elemente gemischt mit Basketballgrundlagen in die What'sApp-Gruppe gestellt.

Etwas besser lief es dann schon in der U10. Dort wurden regelmäßig Videos der jr. NBA gepostet und der überwiegende Teil der Mannschaft nahm am Onlinetraining der U12 teil.

Die U12 trainierte nämlich seit Anfang des Jahres zweimal die Woche über „Zoom online“, natürlich lief auch dort nur, was die Räumlichkeiten zu Hause hergaben.

In der U14 I werden regelmäßig Workouts an die Kids weitergeleitet, damit sie sich fit halten. Viele von ihnen versuchen das auch durch regelmäßiges Laufen.

Das Team der U14 II hält sich ebenfalls mit eigenen Übungen und Laufeinheiten fit. Die Trainer hatten diverse Anleitungen in die Gruppe gestellt und sich auch für Einzeltraining auf dem Außenplatz zur Verfügung gestellt, was aber durch Verletzungen und Wetter nicht zum Tragen kam.

In der U16 hingegen haben die Trainer sich darauf verlassen, dass das Team alt genug ist, um sich selbst durch Laufen sowie Fitnessübungen für einen Re-Start fit zu halten.

Die Coaches der U18 hingegen setzten ebenfalls zweimal pro Woche auf Zoom-Training und ließen sich zusätzlich die Ergebnisse vom Laufen geben, um diese zusammen mit dem Team zu analysieren.

Da sich die Trainer größtenteils untereinander austauschten, wurde im Onlinetraining allgemein Wert auf Mobilität, Reaktion aber auch Kraftübungen gelegt.

Es war für alle, Kids, Trainer und auch Eltern, eine schwierige Zeit. Es bleibt zu hoffen, dass das Szenario bald endet, wieder vernünftig als Team mit angemessenem Spaßfaktor trainiert werden kann und dass alle Kids beim „geilsten Sport“ der Welt bleiben.

Dass wir beim TuS noch keinen Abgang zu verzeichnen haben, spricht auch für sich.

Das Team hinter unserem Team, Teil I

Wie in fast allen Vereinen braucht es eine große engagierte Gruppe von ehrenamtlichen Leuten, die für ihren Sport gerne und viel helfen, damit das große Ganze möglichst reibungslos funktioniert.

Auch bei den Devils gibt es diese positiven „Verrückten", die immer da sind, immer helfen, wenn Not am Mann ist, immer wieder mit neuen Ideen versuchen etwas zu optimieren. Also stellen wir euch an diese Stelle einmal das Kampfgericht vor, ohne das erst gar nichts stattfinden würde. Die größtenteils jahrelange, gleiche Besetzung findet guten Anklang bei den Referees sowie Gastteams.

Die Einteilung und deren Organisation des Kampfgerichts übernimmt seit Jahren der Jugendwart Andreas Kropp. Es besteht aus Andreas, Kevin und Marvin Kropp, Lars und Sabrina Gottaut, Ole Schwesinski und Karsten Korswird. Vervollständigt wird es vom Hallensprecher Klaus „Pauly" Holzgrewe, der in passenden Momenten das Publikum zu animieren weiß. Da es immer auch einmal zu personellen Ausfällen kommen kann, steht Christian Garcia als Ersatz bereit.

Dafür ein großer teuflischer Dank an Euch!

Das Team hinter unserem Team, Teil II

Damit auch am Eingang alles reibungslos und möglichst zügig läuft, brauchen wir natürlich ein Kassenteam mit Übersicht.

Gerade in Zeiten von Corona hat sich bewiesen, dass es klasse funktioniert.

Nicht nur das Kassieren und Kontrollieren der Dauerkarten, nein, auch das Überwachen der leider notwendigen Angaben der Personalien sowie alle nötigen Hinweise über Wege in der Halle sowie das ständige Erinnern an alle Hygieneregeln, alles hat bestens geklappt.

Jahrelang hat sich die leider viel zu früh verstorbene Heike Gottaut um das komplette Kassensystem incl. Kartenvorverkauf bestens gekümmert. Dank ihrer Tochter Sabrina wird es problemlos weiterlaufen.

Das Kassenteam besteht aus Sabrina Gottaut, Wybke Temmelmann, Julia Elsmeier und Gerd Lohaus.

Wenn es dort mal zu Ausfällen kommen sollte, stehen Monja Müller sowie Melanie Vinke als Ersatz bereit.

Auch euch allen gebührt dafür ein teuflischer Dank!

Das Team hinter unserem Team, Teil III

Damit überhaupt ein Spiel im Devils-Dome stattfinden kann, braucht es auch ein Aufbau-, Orga- und Theken-Team. Für die Technik am Kampfgericht zeichnet Kevin Kropp verantwortlich.

Der Aufbau des Kampfgerichts, das Stellen der Werbebanden, der jeweiligen Plätze für beide Teams, die Platzierung der Theken für den Verkauf von Getränken und kleinen Speisen sowie das Ausfahren der Tribüne und auch die Sauberkeit der Kabinen für Mannschaften und Schiedsrichter nehmen schon etwas Zeit in Anspruch.

In Corona-Zeiten mussten auch die Tribünenauf- und -abgänge sowie die verschiedenen Ein- und Ausgänge markiert werden. Die Zuwegung zur Theke musste klar kenntlich gemacht und dann während des Spiels und in den Pausen kontrolliert werden.

Damit unser Thekenteam euch während des Spiels mit gekühlten Getränken versorgen kann, werden diese schon einen Tag vorher eingeräumt und passend temperiert gelagert.

Nach dem Spiel wird alles wieder weggeräumt, gesäubert und die Halle somit für den nachfolgenden Tag ordentlich verlassen.

Dieses ganze Team besteht aus Tanja, Thorsten und Sophie Hatke, Romina, Steven und Robin Mc Coll, Melanie, Stephan und Linus Vinke und Ute Kropp. Thorsten, Steven und Stephan sowie Detlef Krause stehen ebenfalls als Ordnungsdienst in der Halle zur Verfügung. Linus, Robin und Sophie übernehmen den Part der Wischer während des Spiels.

Marvin Kropp betreut die Schiedsrichter. Ihm zur Seite stehen Steven Mc Coll und Stephan Vinke.

Sollte es zu Problemen - welcher Art auch immer - kommen, ist Hallenwart Heiko Krause der Ansprechpartner.

Nachdem jahrelang Dennis Schenfisch als Kameramann die Spiele filmte, nun aber aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, hat Yannick Elsmeier diesen Posten übernommen.

Euch allen zusammen gebührt ein ganz, ganz großes teuflisches Dankeschön!

Rudern im Corona-Winter 2020/2021

Über das Rudertraining in dieser Wintersaison lässt sich nicht viel berichten. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen mussten wir den Ruderbetreib Anfang November 2020 einstellen und das Bootshaus schließen.

Auch das Hallentraining durfte nicht stattfinden. Einige Rudergruppen haben dann 2er-Teams gebildet und sich über den Winter mit Lauftraining fit gehalten.

Die traditionellen Winterveranstaltungen wie Nikolausrudern, Weihnachtsrudern für Aktive und Ehemalige und die Nacht der Ergometer fielen dem Lockdown zum Opfer.

Die Abteilungsversammlung 2021 der TuS-Ruderer wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, in der Hoffnung, dass Treffen in einer größeren Gruppe bald wieder möglich sind.

Im Februar konnte dann aber ein kleines Bramscher Team bei der vierten Women's Rowing Challenge des Dt. Ruderverbandes starten; 2020 hatte bereits erstmals ein Team mit sieben Bramscher Ruderinnen an dieser Challenge teilgenommen.

Aufgrund der aktuellen Situation fand der Wettkampf in leicht abgeänderte Form statt und konnte, den jeweiligen Corona-Schutzverordnungen entsprechend, auch von zu Hause aus durchgeführt werden.

Die TuS-Ruderabteilung hatte den vier Teilnehmerinnen Andrea Bliesener, Ina Hilker, Anja Mörking und Anna Slowik dafür Ergos zu Hause zur Verfügung gestellt.

Die vier Teilnehmerinnen am Women Ergo Challenge – im Uhrzeigersinn: Anna Slowik, Ina Hilker, Andrea Bliesener, Anja Mörking

Der Winter am Bootshaus war offensichtlich zu einsam - der verlassene Anleger wurde augenscheinlich vom VfL Osnabrück annektiert.

Im Zeitraum 03.02.2021 – 31.03.2021 ging es dann darum, die vier Challenges - 8/15/22/30 Minuten – zu meistern und möglichst viele Meter auf dem Ergometer zurückzulegen. Dabei gab es in diesem Jahr keine festen Termine für die Einzel-Challenges, um den Wettkampf möglichst flexibel zu gestalten, allerdings mussten die vier Strecken innerhalb von vier Wochen gerudert werden.

Die Ergebnisse wurden via Selfie dokumentiert und im Portal des Deutschen Ruderverbands eingestellt.

Andrea Bliesener – Selfie für die 22-Minuten-Strecke

Insgesamt nahmen Teams aus 97 deutschen Rudervereinen und 1.332 Athletinnen teil, die 17.295.941 m auf Ergometern zurücklegten.

Sportlich konnten sich die Bramscherinnen gut behaupten und erruderten sehr gute Platzierungen in den Einzelwertungen. Herausragend war dabei der 12. Platz, den Andrea Bliesener in der Altersklasse Ü45 belegen konnte.

683 Athletinnen waren in dieser Gruppe an den Start gegangen. Andrea lag 100 m hinter Platz 1 und verpasste die Top 10 nur um 17 m.

Ina Hilker ruderte auf Platz 184 auch noch im oberen Drittel dieser Altersklasse mit.

In der Altersklasse U 45 belegte (mit 232 Ruderinnen) Anja Mörking Platz 73 und Anna Slowik Platz 90.

Ein Bramscher Boot unterwegs in die Walfischbucht

Der Bramscher Doppelzweier „subito“ ist allen Bramscher Ruder-Generation bestens vertraut. Es war das erste Boot, welches Willi Monecke 1977 direkt aus der Werft zur Taufe bringen konnte. Es spielte bei uns über Regatta-Jahrzehnte hinweg eine tragende Rolle in der Entwicklung von Mannschaften auf allen Wettkampfebenen.

Nach seiner Ausmusterung und einer anschließenden Generalüberholung hat das Boot jetzt Bramsche verlassen und ist auf seinen längsten Bootstransport gegangen. Über den Hamburger Hafen ging es per See-Container nach Johannesburg / Südafrika und von dort weiter nach Walvis Bay (Walfischbucht) in Namibia, wo es sein neues Bootshaus finden wird.

Das Holzboot wird Teil eines vom Deutschen Ruderverband mitgetragenen Entwicklungs-Projektes mit dem Ziel, den Rudersport weiter auf dem afrikanischen Kontinent zu verbreiten.

Subito auf dem Weg nach Afrika

Für die Initiatoren des Bootsprojektes genau der richtige Anreiz und Ausblick: Die "subito" wird nun erneut jungen Menschen über den Rudersport neue Möglichkeiten eröffnen und darf dabei uns unbekannte Gewässer befahren. Der Dank gilt stellvertretend dem Hannoveraner und Alt-Bramscher Dr. Juhl Jörgensen, der das Projekt handwerklich mit großem Einsatz bis zu seiner zeitgerechten Umsetzung und Ablieferung in Hamburg anleitete.

Seit Mitte März dürfen wieder Boote aus dem Bootshaus herausgegeben werden und es darf zu zweit oder mit dem eigenen Haushalt Sport unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen (Maske, Sicherheitsabstand, Hygienekonzept) getrieben werden.

Nicht zu übersehen: Unsere drei Besten des Jahres 2020 auf Seite 5!

Regatten und Veranstaltungen des Deutschen Ruderverbands sowie der Landesverbände sind derzeit nicht geplant.

Sobald die Sportstätten wieder freigegeben sind, finden die bekannten Rudertermine der Erwachsenengruppe dienstags und freitags um 18 Uhr am Bootshaus wieder statt.

Das Training für jugendliche Ruderer unterliegt den Bestimmungen des Greselius-Gymnasiums Bramsche.

Women's ROWING Challenge

Ü45
2021

	Teilnehmerin	Verein	Gesamtmeter
1.	Sybille Roller	RV Hellas Offenbach	19.206
2.	Heike Opel	Rüdersdorfer RV Kalkberge	18.879
3.	Annett Bühnert	Rüdersdorfer RV Kalkberge	18.648
4.	Elke Grüne	Hannoverscher RC	18.554
5.	Carola Bösinger	RC Aschaffenburg	18.552
6.	Nadia Colditz	RC Tegel 1886	18.362
7.	Birgit Flohr	Rugm. Angaria	18.307
8.	Silvia Bartnik	RV Kurhessen-Cassel	18.290
9.	Britta Kleinhaus	Rugm. Angaria	18.250
10.	Doris Siemer	WSV Meppen	18.224
11.	Franziska Lange	Meißner RC Neptun	18.219
12.	Andrea Bliesener	Turn- und SV Bramsche RA	18.208
13.	Inge Schwerzmann	RC Hansa Dortmund	18.189
14.	Stefanie Kluge	RC Allemannia	18.079
15.	Sandra Rus	RV Kurhessen-Cassel	18.078
16.	Petra Oldewurtel	RV Hoya	18.035

Women Ergo Challenge Top 15

50

50 Jahre Rudern
im TuS Bramsche

Rudern
Termine:

04.09.2021

„23. Dümmer Meile“,
RG Diepholz, Lembruch

Boote tragen nur mit Schutzmaske, vorne Matthis Möller, hinten Halvard Meyer

Endlich wieder auf dem Wasser

Es geht wieder los!

Eine lange Corona-Pause liegt nun endlich hinter uns. Untätig waren wir aus diesem Grund jedoch nicht!

Der Jugendvorstand des LT Osnabrück-Nord hat fleißig Homework-out-Videos produziert und sie auf dem vereinseigenen YouTube-Kanal veröffentlicht.

Ab März konnte das Training dann, abhängig von der Inzidenz im Landkreis Osnabrück, auf dem Sportplatz am Wiederhall durchgeführt werden – leider nur sehr unregelmäßig.

Die Trainer Simon und Julia nutzten aber jeden Termin, der möglich war, um die Kinder in Kleingruppen von je 5 Personen unter Einhaltung der Auflagen zu bewegen.

Simon und Nica machen Homeworkouts

So hatte man zumindest einige Anregungen für den Lockdown und die Zeit zu Hause, um nicht vollends einzurosten.

Und auch die Athletinnen und Athleten waren heilfroh, wieder gemeinsam Sportplatzluft schnuppern zu können.

Anna und Janna beim Sprint

Was uns besonders freute, ist die Tatsache, dass kein Kind die Lust an der Leichtathletik verloren hat und wir alle bekannten Gesichter wiedersehen konnten.

Die Infektionszahlen haben sich dann auch recht erfreulich entwickelt, sodass seit Ende Mai das Training wieder in der kompletten Gruppe stattfinden kann.

Auch neue Interessenten sind hinzugekommen, die den Sport näher kennenlernen möchten. Hoffen wir, dass es bei dieser Tendenz bleibt! Wettkämpfe sind noch nicht bestätigt, es gibt jedoch Planungen – auch dafür drücken wir uns die Daumen.

Leichtathletik als kontaktfreier Outdoor-Sport erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die Vielfalt der Disziplinen, aber vor allem die Allround-Ausbildung der Sportlerinnen und Sportler in den Bereichen Lauf, Sprung und Wurf bilden eine hervorragende Grundlage für eine gesunde Physis ab dem Grundschulalter.

Im TuS Bramsche hat der Sport eine lange Tradition, die durch den Beitritt zum LT Osnabrück-Nord vor zwei Jahren nachhaltig gefestigt wurde. Das Angebot reicht nun von der Altersklasse U8 bis ins Erwachsenenalter und auch eine reine Laufgruppe konnte sich etablieren.

Wir freuen uns über jeden, der 'mal an einem Schnuppertraining teilnehmen möchte. Die Trainingszeiten aller Gruppen sind auf der Homepage des TuS Bramsche zu finden.

Sportabzeichen 2020

Insgesamt konnten stattliche 242 Sportabzeichen vergeben werden, davon 200 an Jugendliche und 42 an Erwachsene.

Bei den Erwachsenen haben sich dieses Mal zehn Neueinsteiger zum ersten Mal an das Sportabzeichen herangewagt.

Bei den Familiensportabzeichen konnten wir an insgesamt acht Familien (mit mindestens drei Familienmitgliedern aus zwei Generationen) eine Urkunde vergeben.

Rico Davids (9), Lisanne Brauer (8), Hannah Birszwilks (7), Laura Vahle (7), Karla Bettig, (7), David Remme (6), Johanna Kaiser (6), Henrike Kespohl (6), Yannik Frey (6), Philipp Rubbel (6), Freya Steinforth (6), Yannick-Joel Grützner (5), Lasse Müller (5), Marlon Pösse (5), Melina Rubbel (5), Maximilian Kolfen (5), Björn Hehemann (5), Maja Grote (5).

Zehn und mehr Sportabzeichen-Wiederholungen erreichten bei den **Erwachsenen:**
Oliver Brauer (37), Karin Hagedorn (33), Bianca Klatka (27), Heinz Fischer (21), Ingrid Reinhold (19), Rainer Kahl (18), Jürgen Kopytziok (17), Hans Jürgen Breuer (16), Ingrid Loth (14), Marion Schulenberg (13), Dieter Steinhaus (12).

mit dem Hinweis, dass die meisten Krankenkassen inzwischen **Bonusprämien für abgelegte Sportabzeichen** zahlen.

Offizielle Abnahmetermine werden über die TuS-Homepage bzw. die Bramscher Nachrichten mitgeteilt.

Familiensportabzeichen TuS Bramsche 2020

Bettig	3	Simone	Karla	Torge			
Brauer	4	Oliver	Cedric	Henri	Lisanne		
Bunge	3	Bianca	Michael	Julia			
Kespohl	3	Senta	Robin Luis	Henrike			
Lettrari	4	Barbara	Marc	Leo	Anna		
Meier	3	Antje	Jan	Finn			
Scherer-Grote	4	Armin	Susanne	Jacob	Maja		
Zendel-Timper	6	Angelika	Heike	Guido	Lilly	Luis	Ben

Aufteilung Sportabzeichen nach Abteilungen:

Handball (144, Organisation durch Yvonne Goetzki und Karin Hagedorn), Leichtathletik (18, Organisation durch Frauke Hein), Rudern und Schwimmen (je 2), Turnen, Radsport, Fußball Tischtennis und Volleyball (je 1).

Sportabzeichen-Dauerbrenner 2020

Fünf und mehr Sportabzeichen-Wiederholungen erreichten bei den **Kindern und Jugendlichen:**
Cedric Brauer (12), Henri Brauer (10),

Ausblick auf 2021

Auch im zweiten Corona-Jahr setzen wir wieder auf das Engagement der einzelnen Abteilungen, die das Erlangen des Sportabzeichens gewissermaßen als Saisonvorbereitung nutzen wollen.

Wir wünschen allen eine bald beginnende, erfolgreiche Sportabzeichen Saison 2021, versehen wieder

Basketball Jörg Barowski
Otterkamp 9
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 60 40

Bogensport Torsten Grotkopp
Luise-Seidler-Straße 12b
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 27 12
Handy 01 70 - 57 76 183

Handball Karsten Mühlmeier
Kleebreede 23
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 25 23

Judo Peter Hayn
Malgartener Str. 96
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 95 89 23
kontakt@judo-bramsche.de

Kanu Manuel vor dem Brocke
Beethovenstraße 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 70 70 63

Kickboxen Dimitrij Schwarz
Auf dem Harenkamp 55
49586 Neuenkirchen i. H.
Tel.: 0 54 65 - 20 53 38
dima.schwarz@freenet.de

Leichtathletik Frauke Hein
Gerhart-Hauptmann-Str. 37
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 9 58 83 08

O-Lauf Jens Borm
Riester Damm 5
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 6 41 02

Radsport Julian Hedemann u. Josef Kleine Kuhlmann
Bramscher Straße 11
49565 Bramsche
Handy: 01 72 - 87 88 458
julian.hedemann@hotmail.de
Biergeldenstraße 20
49134 Bissendorf
Handy: 01 51 - 29 10 32 11
j.kleine.kuhlmann@t-online.de

Rudern Ina Hilker u. Markus Strunk
Lindenstraße 9C
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 7 19 34
Grünegräser Weg 78b
49565 Bramsche

Schach Reiner Beimdiek
Hauptstraße 14
49594 Alfhausen
Tel.: 0 54 64 - 90 03 16
r.beimdiek@gmx.de

Schwimmen Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Taekwondo Sven Steinkamp
Ostlandstraße 2a
49565 Bramsche

Tanzsport Marcus Radtke
Paartanz Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Line Dance Tel. 0 54 61 - 94 54 650
Rock ´n´ Roll Angelina Gastvogel
Tel. 05 41 - 6 85 44 82

Tischtennis Rudolf Seitz
Voßkuhlenweg 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 53 94
Handy 01 70 - 44 23 701

Turnen Viktoria Enz
Tel.: 0 54 61 - 88 09 10
Susanne Grote, Tel.: 0 54 61 - 88 59 48
Michaela Lemke, Tel.: 0 54 61 - 28 09

Volleyball Karlheinz Dittmar
Grünegräser Weg 125
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 22 96

Sportabzeichen Oliver Brauer u. Marc Remme
Im Breuel 8
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 63 31
Am Ehrenmal 1
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 88 08 80

Partnerschaft Harfleur Geschäftsstelle
Tel.: 0 54 61 - 6 15 45

Partnerschaft Raanana Harald u. Birgitta Strating
Lutterdamm 148
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 68 - 93 89 18